

Fragen näherzukommen. Die *Gesta Innocentii III*, in denen das vorgebliche Testament Kaiser Heinrichs VI. unikal wiedergegeben ist, gelten als eines der wichtigsten Zeugnisse zum Pontifikat dieses Papstes und wurden von der Geschichtswissenschaft bereits vielfach herangezogen. Schlecht steht es allerdings um den Kenntnisstand zum Werk selbst. Zwar hat sich in jüngerer Zeit eine Reihe von Beiträgen mit Entstehungsbedingungen und inhaltlicher Ausrichtung beschäftigt, viele Probleme sind aber nach wie vor ungelöst⁸¹. Bei einer stark auf den Text orientierten Vorgehensweise, wie sie hier gefordert ist, erweist sich dies als mißlich. Hinzu kommt, daß mit der nur maschinenschriftlich publizierten Ausgabe von David Gress-Wright zwar ein kritischer Editionstext zur Verfügung steht, dieser allerdings viele, teilweise entstellende Flüchtigkeitsfehler enthält und weder durch einen Sachkommentar noch durch Indizes erschlossen wird. Eine grundlegende wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den *Gesta Innocentii* bleibt bis auf weiteres Desiderat.

Trotz aller Defizite darf als geklärt gelten, daß das Werk an der römischen Kurie entstanden und auf einen kurialen Rezipientenkreis abgestellt ist. Die gute Kenntnis der Interna wie auch viele wörtlich wiedergegebene Schreiben Innocenz' III., die zumeist den Papstregistern entnommen wurden, lassen hieran keinen Zweifel aufkommen. Weiterhin zeigt sich bei der Lektüre sehr deutlich, wie der Papst als positiver Held im Mittelpunkt der Ereignisse steht, auch wenn immer wieder Rückschläge zu verzeichnen sind und seine Amtsführung keineswegs als eine ungebrochene Erfolgsgeschichte vermittelt wird. Das Werk ist stark tendenziös, ausgerichtet auf den Beweis der Richtigkeit und der Notwendigkeit aller päpstlichen Handlungen. Als völlig offen sind demgegenüber die Verfasser- und die Entstehungsfrage anzuse-

81) Genannt seien hier: Yves LEFÈVRE, *Innocent III et son temps vus de Rome. Étude sur la biographie anonyme de ce pape*, *Mélanges d'archéologie et d'histoire* 61 (1949) S. 242-245; PFAFF, *Gesta* (wie Anm. 7) S. 79-90; GRESS-WRIGHT, *Gesta* (wie Anm. 1) S. 27*-126*; Brenda BOLTON, *Too Important to Neglect: The Gesta Innocentii PP III*, in: *Church and Chronicle in the Middle Ages. Essays Presented to John Taylor*, hg. v. Ian WOOD / G. A. LOUD (1991) S. 87-99; James M. POWELL, *Innocent III and Petrus Beneventanus: Reconstructing a Career at the Papal Curia*, in: *Pope Innocent III and his World*, hg. v. John C. MOORE (1999) S. 51-62; Giulia BARONE, I „*Gesta Innocentii III*“: politica e cultura a Roma all'inizio del Duecento, in: *Studi sul Medioevo per Girolamo Arnaldi*, hg. v. DERS., Lidia CAPO / Stefano GASPARRI (2001) S. 1-23; James M. POWELL, *The Deeds of Pope Innocent III by an Anonymous Author* (2004) S. XI-XLV (Einleitung zur englischen Übersetzungsausgabe).